

## **Jugendromreise ensemen Oktober 2023 - Kirche durch Gemeinschaft erfahren**

Eine intensive und ereignisreiche Woche in Rom liegt hinter den 32 Jugendlichen und ihren vier Begleitpersonen von ensemen; der kirchlichen regionalen Jugendarbeit. (Kath. Pfarreien Domat/Emsfelsberg, Bonaduz-Tamins-Safiental, Falera, Laax, Rhäzüns)



### **Den Jugendlichen Eigenverantwortung zutrauen**

Eine Städtereise ist kein Strandurlaub, spätestens in Rom wurde dies einigen Jugendlichen bewusst. Und schon gar nicht in der ewigen Stadt Rom. Schlafen ist da Zeitverschwendung – nicht mal in der Freizeit gaben sich die Jugendlichen Zeit für eine Siesta. So waren sie lieber unterwegs, um beliebte Sehenswürdigkeiten nochmals genauer anzusehen oder um einfach ensemen unterwegs zu sein, zu shoppen, Freundschaften zu pflegen und auszuweiten. Die Jugendlichen schätzten diese Eigenverantwortung während ihrer Freizeit sehr.

### **Schweizer Garde**

Neben den bekannten Sehenswürdigkeiten, die ein Muss sind, wenn man das erste Mal nach Rom reist, erlebte die Gruppe die ewige Stadt von einer Seite, die nicht jedem einfach so zugänglich ist. Ein Besuch bei Livio Niedermann in der Schweizergarde, der seit einem Jahr dem Papst dient, war klare Sache. In der Führung durch die Kaserne waren nicht nur die Jungs sehr interessiert. Es gab viel zu bestaunen und jede/jeder durfte sogar ausprobieren wie die Hellebarde zu tragen ist. Der Vatikan und die Schweizergarde haben es allen angetan und so manch einer der Jungs macht sich Gedanken über einen möglichen Beitritt in die Schweizer Garde.

### **Was passiert im Herzen?**

Auch die Sommerresidenz der Päpste in Castel Gandolfo und eine Führung durch die Calixtus Katakomben sowie der Gottesdienst im Untergrund waren eindrücklich. Pfarrer Barmet richtete im Gottesdienst den Blick auf die verfolgten Christen, die verbotenerweise dennoch mutig Gottesdienste zelebrierten mit oft schrecklichen Folgen bis zum Tod. Wir können hier unseren Glauben frei bezeugen und leben, aber tun es nicht – oder doch? Erkennen wir unseren Schatz?

### **Glauben wir an die Kraft des Evangeliums?**

Gottesdienst ohne Schlange stehen in den Katakomben des Petersdoms und mit direktem Zugang zur Papstaudienz, an der die Gruppe ensemen namentlich aufgerufen wurde. Der Kontakt zu Livio machte es möglich. In der Audienz sprach Papst Franziskus jeden ganz persönlich an: «Glauben wir an die Kraft des Evangeliums??» - «Glauben wir an die Kraft des Evangeliums!!»

Edith Messer-Jörg, Katechetin/Jugendarbeiterin

